

## Mobil-Öl ermöglicht Energieeinsparung in VW-Werk

**Im Wolfsburger Volkswagen-Werk bewies das Hydrauliköl**

**Mobil DTE 10 Excel 46 sein Potenzial. Energieeinsparungen von mindestens 330 000 Kilowattstunden pro Jahr wurden ermöglicht. Das entspricht etwa 3,7 Prozent des vorigen Energieumsatzes der mit Hydrauliköl betriebenen Anlagen.**

Im Rahmen seiner umfangreichen Aktivitäten zur praktizierten Nachhaltigkeit hatte sich Europas größter Automobilhersteller zum Ziel gesetzt, im Spritzgießprozess bei der Herstellung von Kunststoffformteilen den Energieverbrauch und die Emissionen deutlich zu senken. Darüber hinaus sollte ein bestmöglich geeignetes Hydrauliköl mit verlängerter Standzeit gefunden werden, das auch die Leckölströme reduziert. VW entschloss sich zu testen, ob der Hochleistungsschmierstoff den Ansprüchen gerecht werden konnte.

Beim Vergleich des Energieverbrauchs vor und nach der Umstellung auf das Hochleistungshydrauliköl erwies sich, dass bei dem Öl eine Reduzierung von durchschnittlich 3,7 Prozent erzielt wurden. Außerdem sinkt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um jährlich etwa 200 000 Kilogramm. Die laut Exxon Mobil verlängerten Anlagenlaufzeiten infolge des hohen Verschleißschutzfaktors sowie die ausgedehnten Ölwechselintervalle sind weitere Vorteile bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. (ampnet/deg)